

Amts- und Mitteilungsblatt
der

Stadt Südliches Anhalt

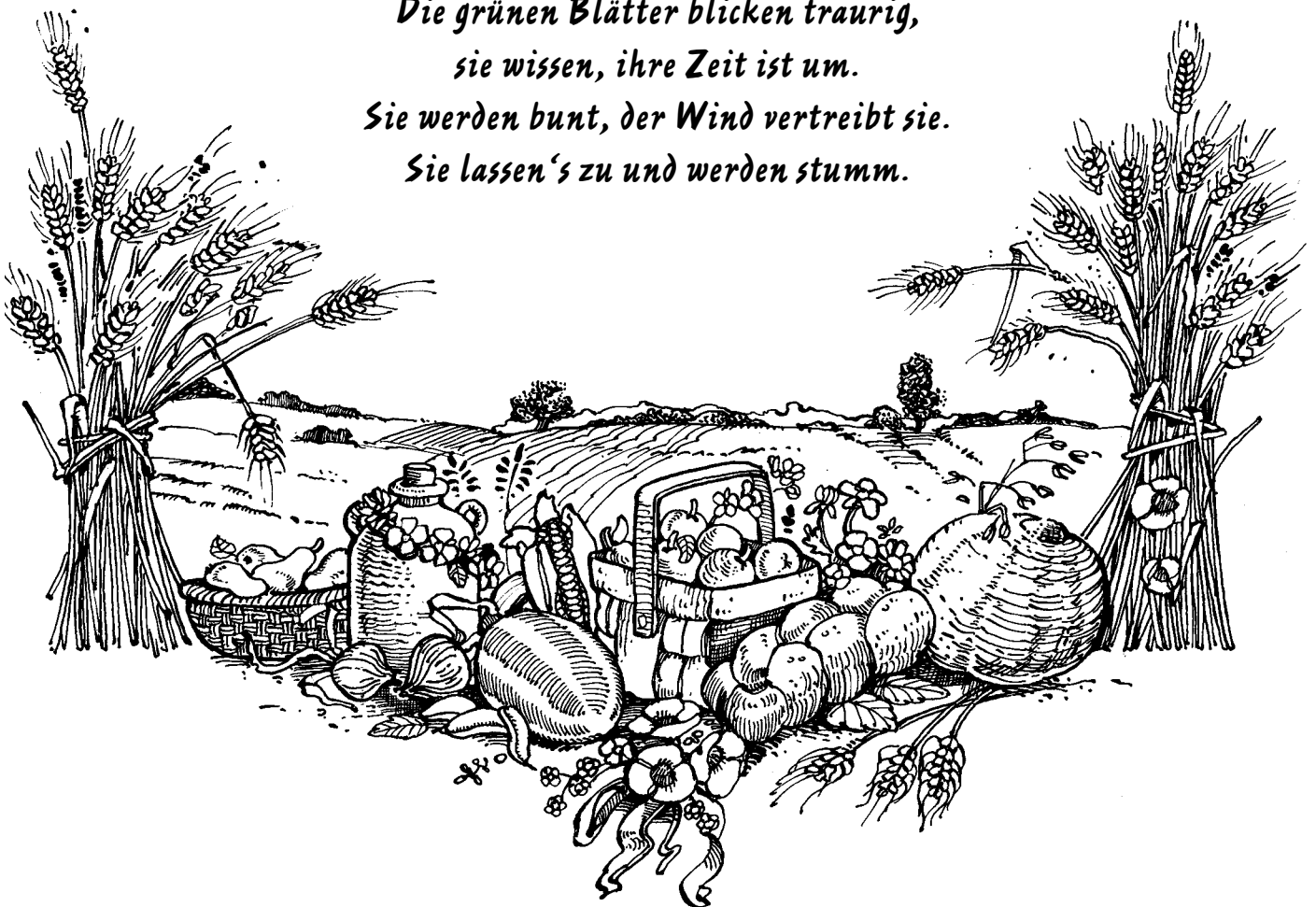
Jahrgang 4, Nummer 18 · Donnerstag, den 19. September 2013 · www.suedliches-anhalt.de

Herbstbeginn

von Annegret Kronenberg

*Ich mag noch gar nicht Abschied nehmen
von der schönen Sommerzeit,
von den vielen bunten Blumen,
die so sehr mein Herz erfreut'.*

*Die grünen Blätter blicken traurig,
sie wissen, ihre Zeit ist um.
Sie werden bunt, der Wind vertreibt sie.
Sie lassen's zu und werden stumm.*



Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten in den Verwaltungsstellen der Stadt Südliches Anhalt

Verwaltungsstellen

Weißandt-Göolzau Hauptstraße 31 06369 Südliches Anhalt Tel.: 034978 265-0 Fax: 034978 265-55 E-Mail: info@suedliches-anhalt.de	Gröbzig Markplatz 1 06388 Südliches Anhalt Tel.: 034976 242-0 Fax: 034976 242-19	Quellendorf Gartenstraße 1 06386 Südliches Anhalt Tel.: 034977 403-0
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------

Sprechzeiten

	Weißandt-Göolzau und Gröbzig	Quellendorf
Montag:	-	nicht besetzt
Dienstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr	nicht besetzt
Mittwoch:	-	vorübergehend nicht besetzt
Donnerstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr	nicht besetzt
Freitag:	-	nicht besetzt

Wichtige Termine außerhalb der Sprechzeiten können mit dem/der zuständigen Mitarbeiter/in individuell vereinbart werden.

Ortsbürgermeister/innen der Stadt Südliches Anhalt

Büro und Sprechzeiten

Ortschaft	Ortsbürgermeister/in	Büro	Sprechzeiten	Telefon
Edderitz	Annelie Fiedler	Leninplatz 8, OT Edderitz	jeden Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr	034976 32104
Fraßdorf	Ralf Moritz	Alte Siedlung 16, OT Fraßdorf	nach Vereinbarung	0171 9757066
Glauzig	Volkmar Schöbe	Dorfstraße 38, OT Glauzig	nach Vereinbarung	0177 7519126
Görzig	Dietrich-Eckehardt Kniestedt	Radegaster Str. 11 a, OT Görzig	nach Vereinbarung	034975 21586
Gröbzig	Dirk Honsa	Marktplatz 1, OT Gröbzig	jeden 1. u. 3. Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr	
Großbadegast	Monika Reinbothe	Am Stangenteich 1, OT Großbadegast (Kulturzentrum)	jeden 3. Freitag: 16.30 - 18.00 Uhr, u. nach Vereinbarung	03496 215379
Hinsdorf	Hans-Rainer Homann	Bauernreihe 7, OT Hinsdorf	nach Vereinbarung	0163 2415990
Libehna	Dr. Eicke Zschoche	Dorfstraße 9, OT Repau	nach Vereinbarung	0177 3318906
Maasdorf	Andreas Böhme	Dorfstr. 27, OT Maasdorf	nach Vereinbarung	0163 2511886
Meilendorf	Thomas Schneider	Meilendorfer Str. 5, OT Meilendorf	nach Vereinbarung	0163 5757656
Piethen	Waldemar Stary	Dorfstr. 21, OT Piethen	nach Vereinbarung	0177 6251985
Prosigk	Volker Richter	Lindenstraße 15 a, OT Prosigk	nach Vereinbarung	034978 21672
Quellendorf	Doris Zimmermann	Schulstr. 16, OT Quellendorf	nach Vereinbarung	034977 21423 u. 0170 9490838
Radegast	Michael Graf	Marktplatz 1, OT Radegast	jeden Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr u. nach Vereinbarung	034978 21275 0171 7321791
Reupzig	Hartmut Burghause	Dorfstr. 56 a, OT Reupzig	jeden Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr	
Riesdorf	Olaf Behr	Dorfstr. 40 b, OT Riesdorf	nach Vereinbarung	0173 7506196
Scheuder	Franz Riemer	Dorfstr. 46 c, OT Scheuder	nach Vereinbarung	034977 21839
Trebbichau a. d. Fuhne	Elfe Glauch	Dorfstr. 2, OT Hohnsdorf	nach vorheriger Bekanntmachung u. nach Vereinbarung	034975 21609
Weißandt- Göolzau	Erika Scheller	Hauptstr. 31, OT Weißandt-Göolzau (Haus 1, Zi.211)	jeden Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr	034978 30685
Wieskau	Joachim Spens	An der Gemeinde 5, OT Wieskau	nach Vereinbarung	034976 26970
Zehbitz	Reinhard Ulrich	Dorfstr. 40, OT Zehbitz	nach Vereinbarung	0177 2598712

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 25.09.2013, 19:00 Uhr**, findet im Gemeindezentrum Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbot
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
7. Bericht des Stadtratsvorsitzenden über die im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Einwohnerfragestunde
10. **Beratung/Beschlussfassung der öffentlichen Vorlagen:**
 - 10.1. Konzept zur Umsetzung der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2014 in der Stadt Südliches Anhalt
 - 10.2. 3. Änderungssatzung der Stadt Südliches Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Westliche Fuhne/Ziethen“, „Tauben Landgraben“ und „Mulde“ (Gewässerumlagesatzung)
 - 10.3. Abberufung eines Interessenvertreters der Ortschaft Wörbzig
 - 10.4. Bestellung eines Interessenvertreters der Ortschaft Wörbzig

- 10.5. Wahl des 1. Vertreters in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbegebiet „Um die Dorfstätte“
- 10.6. Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt zum Sachlichen Teilplan „Daseinsvorsorge - Ausweisung der Grundzentren in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“
- 10.7. Überplanmäßige Ausgabe bei dem Produktsachkonto 55210.62000.521100 in Höhe von 56.800,00 EUR
11. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder (öffentlicher Teil)
12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B. Nicht öffentlicher Teil

13. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
14. Feststellung des Mitwirkungsverbot
15. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
16. Bericht des Bürgermeisters (nichtöffentlicher Teil)
17. **Beratung/Beschlussfassung der nichtöffentlichen Vorlagen:**
 - 17.1. Vergabe Planungsleistungen für den Ausbau des Landgrabens und des Abzweiggrabens zur Wiederherstellung der hydraulischen Leistungsfähigkeit in der Stadt Südliches Anhalt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
 - 17.2. Personalangelegenheit
 18. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder (nichtöffentlicher Teil)
 19. Schließung der Sitzung

gez. *Schneider*

Vorsitzender des Stadtrates

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Informationen zur Stadtsanierung

September 2013

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger im Sanierungsgebiet „Altstadt-Gröbzig“!

Im Frühjahr 2013 wurden durch den Sanierungsträger SALEG an acht Tagen intensiv Ablösegespräche mit Eigentümern im Sanierungsgebiet geführt. Im Ergebnis haben sich viele von ihnen für den Abschluss von Ablösevereinbarungen entschieden, mit denen sie nach vollständiger Zahlung des dort vereinbarten Betrages von der späteren Zahlung des Ausgleichsbetrages befreit werden. Verschiedene Eigentümer konnten an den Beratungen nicht teilnehmen. Für sie möchte ich die Vorteile der frühzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages noch einmal zusammenfassen: Der vereinbarte Ablösebetrag ist geringer als der spätere Ausgleichsbetrag, da die Stadt einen **Abschlag** gewährt, der - bei vollständiger Zahlung - in diesem Jahr mit 10 Prozent am höchsten ist und in den Folgejahren zurückgeht:

Jahr der vollständigen

Zahlung	2013	2014	2015	2016
Abschlag	10,0 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

Bei einem Ausgleichsbetrag von 1.000,00 EUR beträgt der Ablösebetrag bei vollständiger Zahlung in 2013 also 900,00 EUR, in 2014 dann 950,00 EUR und in 2015 dann 975,00 EUR. Ab dem Jahr 2017 ist davon auszugehen, dass Ausgleichsbeträge per Bescheid erhoben werden.

Welche **weiteren Vorteile** hat die vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrages?

1. Der Ausgleichsbetrag wird mit einem Bescheid angefordert und ist innerhalb eines Monats zu zahlen. Die Zahlungsmodalitäten des Ablösebetrages bestimmen dagegen Sie, wobei auch eine zinsfreie Ratenzahlung möglich ist. Ein Beispiel: Den Ausgleichsbetrag von 1.000,00 EUR wollen Sie bis Dezember

2014 vollständig tilgen und beginnen hiermit im Oktober 2013. Somit sind 950,00 EUR (bei 5 % Abschlag) in 15 Monaten zu zahlen. Dies entspricht einem Betrag von 63,33 EUR pro Monat, der z.B. auf 65,00 EUR/ Monat gerundet wird, wobei die Schlussrate dann geringer ausfällt.

2. Bei unvorhergesehenen Ereignissen (z.B. Arbeitslosigkeit, Krankheit, Ehescheidung) können Sie von der Ablösevereinbarung schriftlich zurücktreten. Die bis dahin gezahlten Beträge werden auf den später zu zahlenden Ausgleichsbetrag mit angerechnet und gehen nicht verloren.
3. Nach vollständiger Zahlung des Ablösebetrages kann der Sanierungsvermerk in Ihrem Grundbuch gelöscht werden. Damit entfällt für Sie das Erfordernis zur Beantragung der sanierungsrechtlichen Genehmigung z.B. bei werterhöhenden Baumaßnahmen bzw. dem Verkauf des Grundstücks.

Ein Vorteil für uns alle ist, dass Einnahmen aus der vorzeitigen Ablösung von Ausgleichsbeträgen wieder im Sanierungsgebiet eingesetzt werden müssen. Mit diesen Mitteln können dann weitere Maßnahmen im Gebiet finanziert werden. Auch der zz. laufende Abbruch einer Scheune und der Ausbau der Gasse zwischen den Straßen „Auf dem Berge“ und der „Langen Straße“ wird auf diese Weise mit finanziert. Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen nach Erstellung eines Bescheides müssen hingegen wieder an die Fördermittelgeber (vor allem Land und Stadt) zurückgegeben werden. Für die Stadt besteht dann keine Verpflichtung, die Mittel wieder im Sanierungsgebiet einzusetzen.

Zum Schluss noch eine kurze Information über **steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten** in Sanierungsgebieten nach § 7 h EStG: Baumaßnahmen (kein Neubau), die in Übereinstimmung mit den Sanierungszielen stehen (z. B. Fenstererneuerung, Dachneueindeckung, Fassadensanierung), können von Ihnen steuerlich geltend gemacht werden. Hierzu sind die folgenden Schritte zu beachten. Außerdem sollten Sie im Vorfeld ein Gespräch mit Ihrem Steuerberater führen:

1. Die sanierungsrechtliche Genehmigung nach §§ 144, 145 BauGB muss bei der Stadt Südliches Anhalt beantragt werden (Vordruck auf der Internetseite der Stadt). Bei baugenehmigungspflichtigen Vorhaben muss die Baugenehmigung beim Landkreis beantragt werden.
2. Nach Vorlage der sanierungsrechtlichen Genehmigung oder der Baugenehmigung reichen Sie Kostangebote oder eine Kostenschätzung bei der Stadt ein.
3. Daraufhin wird eine Durchführungsvereinbarung zwischen Ihnen und der Stadt abgeschlossen. Nun können Sie die Bauaufträge auslösen.
4. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme reichen Sie alle Rechnungen (im Original) mit Zahlungsnachweisen (in Kopie) bei der Stadt ein. Daraufhin erhalten Sie alle Originalrechnungen mit einer Bescheinigung von der Stadt für Ihre nächste Einkommensteuererklärung zurück.

Wenn Sie die Vorteile der vorzeitigen Ablösung von Ausgleichsbeträgen in Anspruch nehmen möchten, Fragen zu den steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten haben oder einfach eine unverbindliche und kostenlose Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Herrn Thormann von der Stadt Südliches Anhalt (034978 26565) oder an Herrn Gilbert vom Sanierungsträger SALEG (0345 2051635).

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Burkhard Bresch*

Bürgermeister

Mitteilung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis

Hinweisbekanntmachung gemäß § 20, Absatz 4 der Verbandssatzung des WAZV Saalkreis in der jeweils gültigen Fassung

Die 5. Öffentliche Versammlung des WAZV Saalkreis findet am **Montag, d. 23.09.2013, 17.00 Uhr** im Bürogebäude des WAZV Saalkreis, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzdahlau/OT Salzdahlau statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Feststellung und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5 Genehmigung der Niederschrift vom 03.06.2013
- TOP 6 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem Nichtöffentlichen Teil vom 03.06.2013
- TOP 7 Anfragen der Bürger
- TOP 8 Bericht der Geschäftsleitung
- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung Wirtschaftsplan 2013, 2. Nachtrag
- TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung Verbandssatzung
- TOP 11 Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage
- TOP 12 Beratung und Beschlussfassung zur Bestätigung des Maßnahmenplanes Hochwasserschäden
- TOP 13 Kündigung einer Zweckvereinbarung
- TOP 14 Anfragen, Anregungen, Informationen

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 15 Genehmigung der Niederschrift vom 03.06.2013
- TOP 16 Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung der Erfahrungsstufe für die Besoldung des Verbandsgeschäftsführers
- TOP 17 Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten
- TOP 18 Beratung und Beschlussfassung zum Einleitvertrag WAZV Saalkreis und der Kommunalen Wasserwerke Leipzig GmbH
- TOP 19 Anfragen, Anregungen, Informationen

gez. *Heinrich*

Vorsitzender der Versammlung

Nichtamtliche Mitteilungen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Quellendorf/Weißandt-Görlitz/Radegast

Eine **Notdienstprechstunde** in einer **Arztpraxis in Köthen** wird am **Samstag, Sonntag und feiertags** in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt. Ein zweiter Arzt ist nur für Hausbesuche zuständig. **Der diensthabende Arzt ist über die Rettungsleitstelle Anhalt-Bitterfeld, Tel. 03493 513150, zu erfragen.**

Bereich Gröbzig

16.09.2013 bis 23.09.2013 Frau Dipl. Med. C. Schultz,
Tel. 034976 22238

23.09.2013 bis 30.09.2013 Herr M. Buchheim,
Tel. 03496 214152

Mitteilungen

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung im Ortsteil Zehmitz

Die nächste **Verkehrsteilnehmerschulung** findet im **Ortsteil Zehmitz in der Gaststätte „Vogel“** am **08.10.2013 um 18:00 Uhr** statt.

Alle Verkehrsteilnehmer und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Es laden ein

die Kreisverkehrswacht Köthen

und OT Zehmitz

Bürgersprechstunde mit Ronald Mormann

Der SPD-Landtagsabgeordnete Ronald Mormann führt am **Montag, dem 23. September 2013** in der Zeit von **16:00 bis 18:00 Uhr** eine Bürgersprechstunde im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr in Quellendorf, Berglindenweg 1A, durch.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit Anliegen in Bezug auf Landtag, Landesregierung und Landesverwaltung an den Abgeordneten zu wenden.

Zur Vermeidung von längeren Wartezeiten wird um Voranmeldung bei der Mitarbeiterin Stefanie Fleischer unter 03496 21891 gebeten.

Aus dem kirchlichen Leben

Gottesdienste in der Region Südost im Oktober

6. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

Weißandt-Görlitz (Erntedank) - 09.15 Uhr (*Hänsch/Zimmermann*)

Cösitz (Erntedank) - 10.30 Uhr (*Pangsy/Karras*)

Radegast (Erntedank) - 10.30 Uhr (*Hänsch/Zimmermann*)

Riesdorf (Erntedank) - 14.00 Uhr (*Hänsch/Zimmermann*)

Schortewitz (Gottesdienst Erntedank An der Fuhne) - 14.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)

12. Oktober (Sonabend vor dem 20. Sonntag nach Trinitatis)

Radegast (Goldene Konfirmation) - 14.00 Uhr (*Hofmann/Zimmermann*)

13. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

Görzig - 09.15 Uhr (*Pannicke/Karras*)

Großbadegast (Erntedank) - 10.30 Uhr (*Pannicke/Karras*)

Maasdorf (Erntedank) - 14.00 Uhr (*Pannicke/Karras*)

20. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)

Schortewitz - 09.15 Uhr (*Pangsy/Karras*)

Cösitz - 10.30 Uhr (*Pangsy/Karras*)

31. Oktober (Reformationstag)

Görzig (Regionalgottesdienst) - 10.00 Uhr (*Chor/Apitz/Zimmermann/Karras*)

Kirchliche Veranstaltungen in Gruppen und Kreisen in der Region Südost

Konfirmandenunterricht Radegast mit Anke Zimmermann

Die Konfirmanden der Klasse 6 - 8 treffen sich immer montags um 17.30 Uhr in der Kirche Radegast zum Konfirmandenunterricht.

Kreativkreis Radegast mit Anke Zimmermann

Der Kreativkreis Radegast trifft sich am 1. Oktober um 19.00 Uhr.

Posaunenchor in Radegast mit Detlef Zimmermann

Der Posaunen-Chor für Anfänger trifft sich freitags um 18.00 Uhr, die Fortgeschrittenen treffen sich um 18.30 Uhr in der Radegaster Kirche zur Probe.

Junge Gemeinde in Radegast

Die Junge Gemeinde Radegast trifft sich montags um 18.30 Uhr in der Kirche.

Bibelgesprächskreis in der Teerunde in Görzig

15. Oktober um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Görzig

Gemeindekirchenratssitzungen

30. September um 19.00 Uhr Görzig (Kirchengemeinde An der Fuhne)

1. Oktober um 09.30 Uhr Cösitz

Großbadegast nach Vereinbarung

Frauenkreise und Seniorenkreis

10. Oktober um 14.30 Uhr Radegast mit Hohnsdorf

8. Oktober jeweils um 14.30 Uhr Schortewitz mit Maasdorf

17. Oktober um 14.30 Uhr Zehbitz

15. Oktober jeweils um 14.00 Uhr Weißandt-Görlau

29. Oktober jeweils um 14.00 Uhr Prosigk

Chor in Görzig mit Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen - montags um 17.00 Uhr zur Probe. Der Chor sucht neue Mitglieder, die auch aus anderen Orten herzlich willkommen sind.

Die Einladung von Maritta und Richard Morch wird verschoben.

Erntegaben und Kirchgeld zum Erntedankfest

In Gnetsch werden die Erntegaben am Sonnabend, dem 28. September im Laufe des Tages in der Kirche entgegengenommen.

In Prosigk können die Erntegaben am Samstag, dem 28. September von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Vorraum der Kirche abgegeben werden. Die Erntegaben in Prosigk werden für die Kita Fernsdorf gesammelt.

In Zehbitz werden die Erntegaben zum Gottesdienst am 29. September um 14.00 Uhr mitgebracht.

In Cösitz werden die Erntegaben am Sonnabend, dem 5. Oktober von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Kirche von Frau Knorre entgegen genommen.

In Radegast können die Erntegaben am Samstag, dem 5. Oktober von 10.00 Uhr - 11.30 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

In Radegast und Zehbitz werden die Erntegaben für die Grundschule und den Hort Radegast gesammelt.

Ebenfalls am Sonnabend, dem 5. Oktober von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr nimmt in Schortewitz Frau Meyer das Kirchgeld, Spenden und Erntegaben für die Kirchengemeinde An der Fuhne (Görzig, Schortewitz und Hohnsdorf) entgegen.

In Riesdorf können die Erntegaben am Sonntagvormittag, dem 6. Oktober in die Kirche gebracht werden.

In Weißandt-Görlau bitte die Erntegaben zum Gottesdienst am 6. Oktober um 9.15 Uhr mitbringen.

In Maasdorf werden die Erntegaben am 12. Oktober entgegen genommen.

In Großbadegast bitte die Erntegaben zum Gottesdienst am 13. Oktober um 10.30 Uhr mitbringen.

Auf die Erntedankgaben der Kirche Gnetsch, der Kirchengemeinden An der Fuhne, Maasdorf, Riesdorf, Großbadegast und Weißandt-Görlau freuen sich die Kinder im Kinderheim „Arche“ - Köthen auf die Erntegaben.

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrerin Anke Zimmermann (Radegast): Tel. 034978 21388; Fax: 034978 31777

dienstags von 8.30 Uhr - 11.00 Uhr im Pfarramt Weißandt-Görlau, Tel.: 034978 21388

donnerstags von 8.30 Uhr - 10.30 Uhr in der Kirche Radegast
Pfarrer Dr. Andreas Karras (Görzig): Tel./Fax 034975 21565

Kirchliche Informationen aus Quellendorf

22. September 2013 (17. Sonntag n. Trinitatis)

09.00 Uhr Rosefeld Gottesdienst

10.00 Uhr Lausigk Gottesdienst

10.00 Uhr Scheuder Gottesdienst (Lektoren)

29. September 2013 (18. Sonntag n. Trinitatis)

09.00 Uhr Tornau Gottesdienst

10.00 Uhr Quellendorf Gottesdienst

6. Oktober 2013 Erntedankfest

10.00 Uhr Hinsdorf Regionalgottesdienst

Einweihung der neuen Querschiffenster der Kirche Radegast am 21. September 2013 um 15.30 Uhr

In der Kirche Radegast hat der Künstler Thomas Kuzio im Querschiff die beiden großen und sechs kleine Fenster neu gestaltet. Von ihm sind auch schon im Altarraum der Kirche drei Fenster gestaltet worden. Das besondere neben der Farbgestaltung ist auch das Herstellungsverfahren. Auf mundgeblasenes Antikglas werden einzelne Farbschichten aufgebracht, die wiederum bei hohen Temperaturen eingebrannt werden. So bleibt die Farbigkeit lange erhalten. Alle Fenster entstanden in der Werkstatt des Glasstudios Derix in Taunstein.

Dank Fördermittel, dem Leader-Programm, der Stiftung Kiba, der Evangelischen Landeskirche Anhalts und den vielen Einzelspenden ist es nun möglich das Projekt zu beenden und die feierliche Einweihung zu feiern.

Der Festgottesdienst wird von Kreisoberpfarrer Dietrich Lauter gestaltet, die musikalische Leitung hat KMD Martina Apitz. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit mit dem Künstler, dem Glasstudio und Anderen miteinander bei Kaffee, Kuchen und Grillwurst ins Gespräch zu kommen. Um 17.30 Uhr werden anhaltische Bläserinnen und Bläser unter der Leitung des Landesposaunenwartes Steffen Bischoff ein Bläserkonzert geben.



neu gestaltetes Südfenster

Der Abend kann dann bei einem Glas Wein ausklingen. Wir laden dazu herzlich ein.

Pfarrerin Anke Zimmermann

Vereine

Wir laden ein zu einer Radpartie

Wann? → am 22.09.2013

Uhrzeit? → 13.30 Uhr

Treffpunkt? → Sporthalle Plötz



Wohin?

Unser Weg führt von Plötz zur Templerkapelle „Unser Lieben Frauen“ in Mücheln, einem Ortsteil der Stadt Wettin - Löbejün im Saalekreis.

Die Templerkapelle ist eine in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts errichtete gotische Kapelle des Templerordens und ist die einzige noch erhaltene Templerkapelle in Deutschland.

Bei einer Führung (geringes Eintritts - Entgelt) erleben wir Geschichte und Geschichten um die Templerkapelle!

Für alle Teilnehmer sind Plätze im angrenzenden Kaffee reserviert.

Die gemeinsame Rückfahrt ist ab 16.00 Uhr geplant.

Um Anmeldung, per Mail an infosvploetz@web.de, oder unter 034975-21421 und 034603-77590 wird gebeten.

Für Interessierte besteht auch die Möglichkeit der eigenen privaten Anreise.

Viel Spaß wünscht der Sportverein "Glück Auf" Plötz e.V.

Aus dem Leben der Volkssolidarität - Ortsgruppe Weißandt-Görlau

Unser Sommerfest

Wie in jedem Jahr begingen wir, die Mitglieder der Ortsgruppe Weißandt-Görlau der Volkssolidarität, unser Sommerfest. Traditionell geschieht das in Verbindung mit dem Sommerfest der Gemeinde. Viele Plakate wiesen darauf hin: Vom 23. bis 25. August wird auf dem Festplatz gefeiert! In diesem Rahmen waren alle Seniorinnen und Senioren eingeladen, mit uns am 24. ab 14:00 Uhr zu feiern. Viele waren bereits lange vorher im Festzelt. Hier gab es eine kleine Überraschung für alle: Unser Bundestagsabgeordneter Jan Korte hatte uns kurz besucht. Leider musste er weiter, um seinen Aufgaben als Abgeordneter nachzukommen. Aber er ließ viele Grüße an alle ausrichten. Wie geplant begrüßte uns um 14 Uhr unsere Vorsitzende und Ortschaftsbürgermeisterin, Frau Scheller. Sie wies auf die Hochwasserkatastrophe hin und dankte allen, die, in welcher Form auch immer, den Betroffenen geholfen hatten. Anschließend erfuhren wir wie die Spende unserer Ortsgruppe von 1000 Euro übergeben wurde. Wie versprochen gab es nun Kaffee und Kuchen. Es gab Bienenstich, Kirschkuchen und einen Mini-Berliner. Der Kaffee wurde schnell eingeschenkt und während nun alle schmausten, bereiteten sich die „Lochauer Lausbuben“ auf ihren Auftritt vor. Bald war alles verzehrt und die „Lausbuben“, Vater und Sohn, stellten sich vor. „Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein“ erklang es zum Auftakt. Spaßig erfuhren wir, wo Lochau liegt, nämlich zwischen Moskau und Paris. Natürlich wissen wir wo es tatsächlich liegt. „Es war einmal ein Jäger“ und ähnliche Lieder erklangen zum Tanzen und zur Unterhaltung. Auch eine Schunkeleinlage durfte nicht fehlen. Wie die beiden hergekommen sind? „Ja, wir san mit dem Radl da“ verrieten sie uns. Aber auch „Hoch auf dem gelben Wagen.“ Jetzt war für sie erst einmal Pause und die Malimo-Kollektion“ hatte ihren Auftritt.



Zunächst erfuhren wir, dass das Malimo-Verfahren bereits 1949 zum Patent angemeldet wurde. Dann erschienen die Models. 6 Frauen und ein Mann stellten Modelle der DDR-Industrie vor. Mal einzeln, dann wieder wirbelten alle bunt durcheinander. Spätestens da musste jedem klar sein, dass diese Schau eine Vorführung zum Schmunzeln war. Inzwischen wurde Frau Gärtner zum „Aktivisten“ erkoren und erhielt die entsprechende Urkunde. Nachdem wir die alltagstauglichen Kittelschürzen gesehen hatten, die übrigens recht praktisch waren, wurde Jugendmode gezeigt. Ein Mann in GST-Uniform, aber auch die Damen im Sportdress ließen die Zuschauer jubeln. Teils kess, teils verschämt wurde die Mode vorgeführt, um im nächsten Augenblick in einem bunten Treiben durcheinander zu wirbeln. Ganz seriös wurden die Abendgarderoben gezeigt. Schließlich kam zur Geltung was man sonst nicht sieht: Unterwäsche und Nachtwäsche. Unter dem Beifall des Publikums zogen sich die Models zum Abschluss zurück. Als Dank für ihre Aufführung erhielt jedes Mitglied des Ensembles eine kleine Gabe und einen riesigen Applaus. Gegen 15:30 Uhr übernahmen die „Lochauer Lausbuben“ wieder die Führung des Programms.



Viele beliebte Lieder wurden vorgetragen, da durfte „Jugendliebe“ nicht fehlen. Das „Rennsteiglied“ ließ das Publikum lautstark mitsingen. Aber auch Stimmungslieder wie „Es gibt kein Bier auf Hawaii“ oder „Die Hände zum Himmel“ erklangen. So folgte Lied auf Lied zum Tanzen und Mitsingen. Schließlich war dieser Programmteil zu Ende und die beiden Lausbuben verabschiedeten sich. Auch sie erhielten tollen Applaus und eine kleine Gabe. Weiter ging es mit Musik, die uns der Tontechniker einspielte. Ihm gebührte ebenfalls unser Dank und Applaus. So gegen 16 Uhr begannen dann die ersten das Festzelt zu verlassen. Einige beendeten das Fest mit einer Runde über den Festplatz mit den Buden und Attraktionen. Zurück blieben, wie stets bei solchen Veranstaltungen, unsere Volksfesthelferinnen, die auch dieses mal wieder viel zu tun hatten. Ob bei der Vorbereitung oder der Durchführung des Sommerfestes ist immer eine tüchtige Arbeit erforderlich. Dafür, liebe Volksfesthelferinnen, vielen Dank.

Einladung zum Schnuppertraining



Hallo Fußballfan,

spielst du gerne Fußball, oder willst du es einfach mal versuchen? Dann komm zum Probetraining bei uns vorbei! Wer dabei so viel Lust auf Fußball und Vereinssport bekommt, der kann schon zu Beginn der neuen Saison mit Mannschaftskameraden um Sieg und Tore kämpfen.

Für Kinder der Jahrgänge 2007/2008/2009 (G-Jugend):

Wo? Sportplatz SV Gölzau 1924
Wann? Jeden Dienstag um 16:30 Uhr
Was mitbringen? Turn- oder Fußballschuhe,
Sportbekleidung, Getränk

Ansprechpartner: René Pannicke, Tel: 01573 0885118

Wir freuen uns auf dich!

René Pannicke
Jugendleiter



Achtung, Achtung ein wichtiger Aufruf an alle Gartenliebhaber!

Hallo Gartenfreunde!

Im Kleingartenverein „Eintracht e. V.“ in Weißandt-Gölzau, am Nesselbach, sind zum Ende des Gartenjahres 2013 zwei Parzellen á 600qm, jeweils mit Laube, E-Anschluss und Brunnen, zu vergeben.

Davon befindet sich eine Parzelle in einem bewirtschafteten Zustand und ist mit vielen Tannen, Koniferen, Lebensbäumen und Sträuchern ausgestattet. Die Laube besteht aus mehreren Räumen und ist steuerpflichtig. Ein kleiner Geräteschuppen vervollständigt das Erscheinungsbild.

Die zweite Parzelle ist unbewirtschaftet und die Laube ist stark sanierungsbedürftig.

**Interessenten wenden sich bitte an den Vereinsvorstand.
Tel.: 0178 2845895**

Der Vorstand des
Kleingartenvereins „Eintracht e. V.“ Weißandt-Gölzau

Schulnachrichten/Kindergärten

Erlebnisreiche Ferien!

Wo kommt eigentlich der Honig her?

Fragten sich die Vorschul- und Bärenkinder der Kindertagesstätte in Görzig.

So machten sie sich mit ihren Fahr- und Laufrädern auf den Weg zum Imker nach Schortewitz. Da die Straße für Autos gesperrt war, ging es „Bahne frei“ flugs voran. Angekommen, erwartete sie der Imker, Herr Baumann, an seinem bunten Bienenwagen. Viel gab es dort zu sehen und zu erfahren. Besonders genau wurde das Aussehen der Bienen beobachtet. Denn Bienen sind braun mit hellbraunen Streifen und die Wespen gelb mit schwarzen Streifen. Bienen leben in Völkern und haben sogar eine Königin. Damit man nicht gestochen wird, darf man sich nie vor die Ausflugslöcher stellen. Was Bienen fressen und wie der Honig in die Waben gelangt erfuhren die Kinder alle vom Imker.

Sogar eine Honigwabe hochhalten und davon naschen war erlaubt. Mmh - süßer Nektar! Köstlich war zum Abschluss das süße Honigbrot wovon alle tüchtig naschten. Für viel Spaß und eine kühle Erfrischung sorgten die Wasserpumpe und der kleine Spielplatz nebenan. Für uns steht fest, wir kommen wieder.
Die Erzieher der Kindertagesstätte „Mauz und Hoppel“, Görzig

Der Schatz des Häuptlings „Weiße Feder“

Am 28.08.2013 hieß es in der Kindertagesstätte „Mauz und Hoppel“ in Görzig:

Wir suchen den Schatz des Häuptlings!

Alle großen und kleinen Indianer versammelten sich frisch gestärkt nach Sonnenaufgang auf dem Hof der Kindertagesstätte. Gemeinsam wurden die Zeichen auf der Karte entschlüsselt und der Weg gefunden. Auf der Suche nach dem Schatz mussten die Indianer verschiedene Aufgaben bestehen. Zuerst bestiegen die kleinen Rothäute den Sonnenberg. Oben angekommen, waren Luchsaugen gefragt. Auf schnellen Pferden ging es weiter zum großen Lagerfeuer. Dort wurden mit dem Regentanz „uga aga uga aga uga“ und den wilden Indianerliedern die Götter beschworen.



Frohlich wurde die Suche fortgesetzt bis wir endlich den Schatz im Haus der Weißen Frau gefunden hatten. Dann ließen sich die Indianer das Feuerwasser und den eisigen Schatz schmecken. Zurück in der Kindertagesstätte fand unsere Schatzsuche mit gegrillten Bärenatzen unterm Marterpfahl einen stimmungsvollen Abschluss.

Die Erzieher der Kindertagesstätte „Mauz und Hoppel“, Görzig.

Verschiedenes

Kinder- und Jugendzeltlager

vom 23.08. - 25.08.2013 in Prosigk



Am Freitag haben wir mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen. Einige Freiwillige haben sich bereit erklärt, für diese Nacht die Zeltwache zu übernehmen. Am Samstag war es dann so weit. Die Kinder und Jugendlichen trafen nach und nach mit Sack und Pack ein und sicherten sich Ihre Schlafplätze im großen Gemeinschaftszelt. Danach wurde das Zeltlager offiziell von unserem Jugendwart Stephan Zwanzig und unserem Stellvertretenden Ortsbürgermeister Olaf Feuerborn eröffnet. Gemeinsam ging es mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr Kleinpaschleben nach Riedsdorf ins Feuerwehrmuseum, wo wir schon sehnsüchtig von Frau Karin Herrmann und ihren Helfern erwartet wurden. Wir bekamen eine tolle Führung. Es gab viel Interessantes zu sehen. Im Anschluss konnten wir selbst Erkundungen machen oder unsere Geschicklichkeit austesten. Ein kleiner Wettkampf zwischen den Wehren wurde zusätzlich durchgeführt. Danach ging es zurück zum Zeltlager. Hier haben wir uns mit Nudeln und Wurstgulasch gestärkt und neue Kräfte gesammelt. Am Nachmittag absolvierten wir verschiedene Wettkampfstationen Vorort. Geschicklichkeit mit D-Schlauch und Strahlrohr, Tauziehen und ertasten, bezeichnen und zuordnen diverser Feuerwehrentensilien. Zur Belohnung gab es ein Eis im Eiscafé H. Böhme und später im Zeltlager Kaffee und Kuchen. Im Laufe des Nachmittags traf die Ortsfeuerwehr Ostrau ein. Von ihnen erhielten wir eine spannende Vorführung mit Schere und Spreitzer. Natürlich gehört zur Ausbildung eines Feuerwehrmannes bzw. einer Feuerwehrfrau die Erste Hilfe. Als der theoretische Teil vorbei war durften wir unseren Wehrleiter mit Pflaster und Binden versorgen. Am Abend wurde deftig gegrillt. Mmmh das war lecker. Zur späteren Stunde ging es auf zur Nachtwanderung bei der wir sehr viel Spaß hatten. Sonntagmorgen wurden wir mit der Handsirene geweckt, das fanden einige von uns gar nicht lustig. Nach unserem gemeinsamen Frühstück begannen wir mit den Aufräumarbeiten und dann ging unser schönes Zeltlager dem Ende zu. Wir bedanken uns bei allen Helfern, denen die mitgewirkt haben und bei unseren lieben Eltern.

Eure Kinder- und Jugendfeuerwehr Prosigk

Sommer - Sonne - Gartenspaß

Ende August fand im Kleingartenverein „Am Stadion“ e. V. in Gröbzig das diesjährige Kinder- und Gartenfest statt. Auch der Jugendclub „crazy“ Gröbzig war wieder mit dabei. Gemeinsam mit den Gartenfreunden brachte sich die Einrichtung mit verschiedenen Aktivitäten ein. Auf der geschmückten Festwiese und im Vereinshaus herrschte ein reges Treiben. Kaffee und leckerer Kuchen, herzhaftes Grillspezialitäten und Getränke waren reichlich vorhanden und wurden natürlich auch verzehrt. Beim Kegeln auf der Naturbahn und am Glücksrad konnte sich Klein und Groß aktiv betätigen, wobei der Spaßfaktor nicht zu kurz kam. Hüpfburg, Kletterbaum, Krocket, Balanceseil, bunte Seifenblasen, Schmink- und Bastelstand ließen außerdem die Kinderherzen höher schlagen.



Kurz gesagt: Es war ein schönes Gartenfest bei herrlichem Sonnenschein. Natürlich organisiert sich auch ein Gartenfest nicht von allein, Engagement muss da schon einiges vorhanden sein! Ein besonderer Dank geht deshalb an den Gartenvorstand, an den Vorsitzenden Herrn Krüger, an die Helfer vom Gröbziger Jugendclub, an die Frauenrunde, an die Gartenfreunde, welche durch fleißigen Arbeitseinsatz im Vorfeld das Areal herrichteten, an die emsigen Kuchenbäcker und an alle anderen Mitwirkenden. Seitens des Jugendclubs mussten natürlich alle mitgebrachten Utensilien wieder zurück in die Einrichtung. So wurden die Aufräumarbeiten am übernächsten Tag gleich als Ferienabschlussfest genutzt. Auch hier waren viel Spaß und gute Laune garantiert. Ein besonderer Höhepunkt war dabei das „Kuchenresteessen“. Die Auswahl war zwar schon arg reduziert, geschmeckt hat es aber trotzdem sehr gut. Zum Ausklang ließen wir in geselliger Runde die letzten Tage noch einmal Revue passieren, natürlich mit Vorfreude auf die kommenden Höhepunkte.

Für die fleißigen Jugendclubhelfer gab es außerdem noch ein extra „Bonbon“. Gemeinsam mit der engagierten Frauenrunde ging es per Fahrrad zur Bowlingbahn nach Edderitz. Dort verbrachten wir einen super Abend, natürlich sportlich aktiv.

JC Gröbzig

Angela Meiling

Jugendclub „crazy“ Gröbzig - Höhepunkte im Oktober

Unsere Höhepunkte im Monat Oktober sind in drei besondere Themenbereiche untergliedert. An den restlichen Tagen gibt es viele offene Angebote, welche sich am wiederkehrenden Wochenplan orientieren.

Die Angebote stehen allen Heranwachsenden ab zehntem Lebensjahr offen.

Nähere Informationen gibt es im Jugendclub!

Rund ums Herbstfest

Dienstag, 1. Oktober und Mittwoch, 2. Oktober 2013

„Kuchenbäckerei und Herbstdekorationen“

Donnerstag, 3. Oktober 2013

„Herbstfest“

Herbstferien

Samstag, 19. Oktober 2013

„Brettspielturnier 2013“

Montag, 21. Oktober bis Donnerstag, 24. Oktober 2013

Workshop „Kreativität & Gestaltung“

Freitag, 25. Oktober 2013

„Tagesausflug“

Samstag, 26. Oktober 2013

„Tischkickerturnier 2013“

Halloween

Montag, 28. Oktober 2013

„Basteln - Gestalten - Dekorieren“

Dienstag, 29. Oktober 2013

„Kochen & Backen fürs Partybüfett“

Mittwoch, 30. Oktober 2013

„Halloweenparty“

Der JC Gröbzig wird durch das Land Sachsen-Anhalt/ Landkreis Anhalt-Bitterfeld anteilig gefördert.

Angela Meiling

Vorschau auf den Oktober

Pflanzen und Tiere rüsten sich für den Herbst - es ist Zeit für ausgedehnte Spaziergänge in der Natur. Verbinden Sie Ihren Ausflug zum Muldestausee mit einem Besuch bei uns im HAUS AM SEE in Schlaitz. Am Tag der Deutschen Einheit, dem **3. Oktober (14 - 17 Uhr)** und am Reformationstag, dem **31. Oktober 2013 (13 - 16 Uhr)** haben wir zusätzlich für Sie geöffnet.

Am **6. Oktober** bleibt das HAUS AM SEE **geschlossen**. In den **Herbstferien in der Zeit vom 21. bis zum 25. Oktober 2013** wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die ganze Familie. Neben dem Kreativprogramm im Haus wird es am Dienstag und Donnerstag jeweils eine Pilzexkursion geben und am Mittwoch wird Knüppelkuchen am Feuer gebacken.

Aktuelle Informationen unter
www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de
Susanne Grießbach
Leiterin HAUS AM SEE
Amt für Naturschutz, Forsten und Abfallwirtschaft
des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Vorgemerkt!

Veranstaltungen im Sport- und Kulturzentrum der Stadt Südliches Anhalt

Oktoberfest am 12.10.2013

Kartenvorverkauf jeden Dienstag ab 24.09.2013

OKTOBERFEST

Kartenvorverkauf:
Parfümerie Koch Köthen
und
Clubhaus Gölzau
bei Fr. Ziegner
Dienstags 17-18 Uhr

mit Livemusik der
Gipfel Gaudi
und PARTYMUSIK von DJ RASTIG
Bayrische Olympiade + Showprogramm + Deho

12. OKTOBER

EINTRITT:
9,-€ VVK
AK: 11,-€

CLUBHAUS GÖLZAU

Ausstellung der Kingtauben - die Hauptsonderschau Veranstalter: Rassegeflügelzuchtverein Riesdorf und Umgeb- ung e. V.

Samstag, den 16.11.2013 von 9.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, den 17.11.2013 von 9.00 - 14.00 Uhr

Silvesterparty am 31.12.2013

ACHTUNG, SCHON
MAL VORMERKEN

EINTRITT
19,-€
START: 19.00 UHR

**SILVESTER
PARTY**

DER KNALLER DES JAHRES

MIT FETTEM SHOWPROGRAMM
UND LIVEBAND: ZWEIFELER

*** DIENSTAG, 31. DEZEMBER ***

CLUBHAUS GÖLZAU

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem 2. Oktober 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge
und Anzeigen ist
Freitag, der 20. September 2013

Melden Sie sich unter: 03 49 78/26 5- 10
per E-Mail: info@suedliches-anhalt.de



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt erscheint in der Regel 14-tägig jeweils donnerstags (sollte dieser Donnerstag ein Feiertag sein, erscheint es am darauf folgenden Werktag) und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon 0 35 35/4 89 -0, Telefax 0 35 35/4 89 -1 15
- Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen: DER BÜRGERMEISTER DER STADT SÜDLICHES ANHALT, 06369 Südliches Anhalt, OT Weißandt-Gölzau, Hauptstraße 31
- Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge in den Rubriken im nicht-amtlichen Teil sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Südliches Anhalt übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Ein Anspruch auf Veröffentlichungen von Beiträgen besteht nicht.
- Redaktion, Beiträge/Beilagen: Frau Tellensky, Telefon: (03 49 78) 26 5- 10
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 10 06
Funk: 01 71/4 14 40 18

IMPRESSUM